

Nehemia – Furchtlos mit seinem Gott unterwegs

Neh.1,1

¹Dies ist die Geschichte Nehemias, des Sohnes Hachaljas. Es geschah im Monat Kislew des zwanzigsten Jahres, als ich in der Festung Susa war, ²da kam Hanani, einer meiner Brüder, mit einigen Männern aus Juda. Und ich fragte sie, wie es den Juden ginge, den Entronnenen, die von der Gefangenschaft übriggeblieben waren, und wie es Jerusalem ginge.

Neh.1,1

³Und sie sprachen zu mir: Die übrig geblieben sind von der Gefangenschaft, sind dort in der Provinz in großem Unglück und Schmach; die Mauern Jerusalems sind zerbrochen und seine Tore mit Feuer verbrannt. ⁴Als ich aber diese Worte hörte, setzte ich mich nieder und weinte und trug Leid tagelang und fastete und betete vor dem Gott des Himmels.

**538 v.Chr. Perser besiegen Babylonier /
Persisches Reich entsteht**

**539 v.Chr. Kyrus erlaubt Serubabel und
Joshua den jüd. Tempel in
Jerusalem wiederaufzubauen**

**458 v. Chr. Artaxerxes schickt Esra nach
Jerusalem**

445 v. Chr. kommt Nehemia

- 93 Jahre Wiederaufbau Jerusalems -

Nehemias Herangehensweise im Gebet:

- **Anbetung des Allmächtigen Gottes**
- **Stellvertretende Buße (wir haben; ich habe...)**
- **Erinnerung an Gottes Versprechen**

Nehemias Ausstattung:

- **Die Legitimation des Königs**
- **Sein eigenes Bild im Herzen von dem was werden wird**
- **Seine Weisheit in der Umsetzung**

Jeremia 14,14

14Da sagte Jahwe zu mir: „Was die Propheten in meinem Namen verkünden, sind Lügen. Ich habe sie nicht geschickt, sie nicht beauftragt und nie zu ihnen gesprochen. Sie verkünden euch erfundene Visionen, falsche Wahrsagung, selbst erdachten Betrug.“

1. Korinther 13,11–13

¹¹Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war.

¹²Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.

1. Korinther 13,11–13

¹³Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Nehemia 2,20

²⁰Da gab ich ihnen zur Antwort und sagte zu ihnen: Der Gott des Himmels, er läßt es uns gelingen. Und wir, seine Knechte, wollen uns aufmachen und bauen.

Ihr aber habt weder Anteil noch Anrecht, noch Gedenken in Jerusalem.

Nehemia – Furchtlos mit seinem Gott unterwegs

**Sei auch du furchtlos
mit deinem Gott in 2023 unterwegs**